

Stadt Engen  
Landkreis Konstanz

Ä n d e r u n g s s a t z u n g .

über den Bebauungsplan "Maierhalde 1. und 2. Erw." und teilweise Aufhebung des bisherigen Bebauungsplanes in Engen, Kreis Konstanz

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) berichtigt durch Bekanntmachung vom 20.12.1976 (BGBl. I. S. 3617) BBauG, §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20.6.1972 (Ges. Bl. S. 351) (LBO), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.2.1980 (Ges. Bl. S. 116), in Verbindung mit / § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 6. Juni 1983 den Bebauungsplan für das Gebiet "Maierhalde 1. und 2. Erw." als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist

- a) Bebauungsplan vom 17.2.1964
- b) Bebauungsvorschriften vom 17.2.1964

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Bebauungsplan wird für ein Teilgebiet zeichnerisch durch ein Deckblatt geändert nach Maßnahme der Begründung vom 12.10.1982.

§ 3

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

Obersichtsplan vom 17.2.1964

Begründung vom 17.2.1964

Begründung vom 1.4.1965

Begründung vom 12.10.1982

Bebauungsplan vom 17.2.1964 geändert durch Deckblatt vom 1.4.65

Deckblatt vom 12.10.1982

Bebauungsvorschriften vom 17.2.1964

Straßenlängen- und Querschnitt vom 17.2.1964

Verzeichnis der betroffenen Grundstückseigentümer

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit der Bekanntgabe ihrer Genehmigung in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt der Bebauungsplan vom 17.2.1964 und die Bebauungsvorschriften vom 17.2.1964 im gleichen Bereich dieser Änderung außer Kraft.

Engen, den 7. Juni 1983



  
(Sailer)  
Bürgermeister